

**12. internationaler Ausbildungskurs
vollendoskopische Operationen
der Lenden-, Brust- und
Halswirbelsäule**

**Symposium
mit Live-OP
und Leichen-Workshop**

26. - 27. September 2008

Herne / Köln

Organisatoren:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna-Hospital, Herne

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie degenerativer Erkrankungen der Wirbelsäule beinhaltet medizinische und sozioökonomische Probleme. Nach Ausschöpfen konservativer Massnahmen, bei exazerbierten Schmerzzuständen oder neurologischen Defiziten kann ein operatives Vorgehen notwendig werden. Trotz guter Therapieergebnisse können durch Traumatisierung konsekutive Schäden entstehen. Somit ist es von besonderer Bedeutung, diese Verfahren kontinuierlich zu optimieren. Hierbei ist als Ziel unter Berücksichtigung des bestehenden Qualitätsstandards die Minimierung operationsinduzierter Traumatisierung und negativer Langzeitfolgen anzustreben.

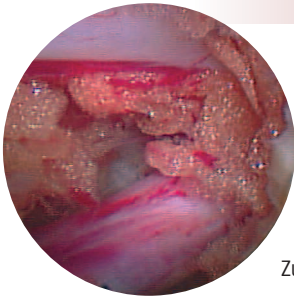
Minimalinvasive Techniken können Gewebeschädigungen und deren Folgen reduzieren. Endoskopische Operationen zeigen Vorteile, die diese Verfahren in verschiedenen medizinischen Bereichen zum Standard erhoben haben. An der Lenden- und Brustwirbelsäule kann durch Entwicklung des interlaminären und lateralen transforaminalen Zuganges der Spinalkanal mit seinen angrenzenden Strukturen vollendoskopisch erreicht werden. Technische Probleme wurden durch spezielle Stablinsen-Endoskope mit großem intraendoskopischem Arbeitskanal sowie entsprechenden Instrumentarien reduziert. Das Arbeiten unter kontinuierlichem Flüssigkeitsstrom bietet Möglichkeiten, die sich in der arthroskopischen Chirurgie durch lange Erfahrung bewährt haben. Im Bereich der Halswirbelsäule stehen der ventrale und dorsale Operationszugang zur Verfügung.

Die Kombination der neuen operativen Zugänge mit den technischen Weiterentwicklungen ermöglicht heute eine vollendoskopische Vorgehensweise unter exzellenten Sichtverhältnissen, die bei Berücksichtigung der Indikationskriterien, Vorteile eines echten minimalinvasiven Verfahrens beinhaltet, sowie suffizient, komplikationsarm und ökonomisch ist. Hauptindikationen sind Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und intradiskale Vorgehensweisen.

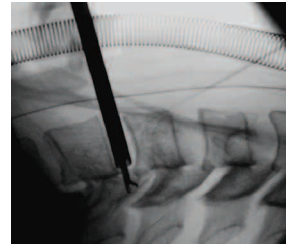


Vollendoskopische Operationen sind Ergänzung und Alternative innerhalb des Gesamtkonzeptes der Wirbelsäulenchirurgie. Dennoch sind aufgrund eindeutiger Indikationen und Grenzen offene und maximalinvasive Verfahren notwendig. Diese müssen vom Wirbelsäulenchirurg beherrscht werden, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Pathologie das geeignete Verfahren anbieten und auch Probleme und Komplikationen vollendoskopischer Eingriffe bewältigen zu können.

Um sich während der Operation zu jedem Zeitpunkt die exakte Position im Raum vergegenwärtigen zu können, sind detaillierte Kenntnisse der Anatomie Voraussetzung. Zusätzlich ist zum dreidimensionalen Verständnis der anatomischen und pathologischen Strukturen die imaginäre Verknüpfung verschiedener

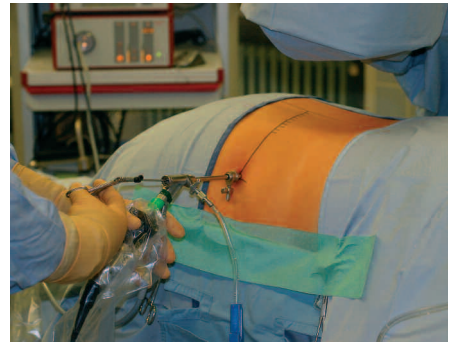


bildgebender Verfahren und deren Schnittbenen notwendig. Dies gilt insbesondere für endoskopische Techniken, bei denen der direkte visuelle Bezug zwischen operativem Zugang und Arbeiten vor Ort fehlt.



Während des Ausbildungskurses wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen versuchen, die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten sowie Probleme, Risiken und Komplikationen vollendoskopischer Operationen im Bereich der Wirbelsäule aufzuzeigen. Im Rahmen aktiver Demonstration und selbständiger Durchführung der Zugänge an Leichen können eigene praktische Erfahrungen für die zu erwartende Lernkurve oder den weiteren klinischen Einsatz gesammelt werden. Jeder Teilnehmer soll unter intensiver Anleitung durch Instruktoren die verschiedenen Zugänge praktisch durchführen und spezielle Arbeitsschritte durchlaufen. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Dennoch kann der Ausbildungskurs die Aneignung des notwendigen umfassenden Wissens nicht ersetzen.

Mit Bezug auf die große Nachfrage der nationalen und internationalen Ausbildungskurse hoffen wir, mit dem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung und des Abendessens begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Sebastian Ruetten
Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Leiter: Dr. med. Sebastian Ruetten



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

St. Anna-Hospital Herne, Germany

Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie

Universität Witten/Herdecke



- ab 08:00 h **Registrierung**
- 09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** – *G. Godolias, J. Köbke*
- 09:15 - 09:45 h **Anatomie der operativen Zugänge vollendoskopischer Operationen der Lendenwirbelsäule – Vor- und Nachteile**
A. Lienert, S. Ruetten, M. Komp, P. Hahn
- 09:45 - 10:10 h **Die transforaminale vollendoskopische Operation der Lendenwirbelsäule – Technik und Indikationen des posterolateralen bis lateralen Zuganges**
M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn
- 10:10 - 10:30 h **Diskussion**
- 10:30 - 11:00 h **Pause**
- 11:00 - 12:00 h Live-Operation:
Vollendoskopische transforaminale Bandscheibenoperation mit lateralem Zugang
S. Ruetten, S. Özdemir – Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, P. Hahn
- 12:00 - 12:30 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 12:30 - 13:30 h **Mittagessen**
- 13:30 - 13:55 h **Die interlaminaire vollendoskopische Operation der Lendenwirbelsäule – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen**
P. Hahn, S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert
- 13:55 - 14:15 h **Diskussion**
- 14:15 - 14:30 h **Pause**
- 14:30 - 15:30 h Live-Operation:
Vollendoskopische Bandscheibenoperation mit interlaminärem Zugang
S. Ruetten, S. Özdemir – Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, P. Hahn
- 15:30 - 16:00 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 16:00 - 16:15 h **Verabschiedung** – *G. Godolias, J. Köbke*
- 19:30 h **Gemeinsames Abendessen**

07:30 h **Transfer Hotel - Köln**

09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** – J. Köbke, G. Godolias

09:15 - 09:45 h **Die vollendoskopische Operation der Halswirbelsäule mit ventralem und dorsalem Zugang - Möglichkeiten und Grenzen**

S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn

Leichen-Workshop:

Vollendoskopische transforaminale Operation der Lendenwirbelsäule

10:00 - 10:15 h **Repetitorium Zugangstechnik** – M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn

10:15 - 10:45 h **Demonstration lateraler transforaminaler Zugang** – S. Ruetten, M. Komp

10:45 - 13:00 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**

*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn,
F. Kindhäuser, S. Özdemir, M. El Kasmj, A. Qazzaz*

intermittierend

- **Demonstration Knochenresektion beim transforaminalen Zugang der Lendenwirbelsäule**
- **Demonstration vollendoskopische dorsale Operation der Halswirbelsäule**

13:00 - 14:00 h **Mittagessen**

Leichen-Workshop:

Vollendoskopische interlaminäre Operation der Lendenwirbelsäule

14:00 - 14:15 h **Repetitorium Zugangstechnik** – M. Komp, S. Ruetten, P. Hahn, A. Lienert

14:15 - 14:45 h **Demonstration interlaminärer Zugang** – S. Ruetten, M. Komp

14:45 - 16:45 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**

*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn,
F. Kindhäuser, S. Özdemir, M. El Kasmj, A. Qazzaz*

intermittierend

- **Demonstration Knochenresektion beim interlaminären Zugang der Lendenwirbelsäule**
- **Demonstration vollendoskopische ventrale Operation der Halswirbelsäule**

16:45 - 17:00 h **Verabschiedung** – J. Köbke, G. Godolias

Transfer Köln - Hotel

Dr. med. Maghnia El Kasmi

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. med. Georgios Godolias

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Patrick Hahn

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Felix Kindhäuser

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Jutta Knifka

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Prof. Dr. med. Jürgen Köbke

Direktor des Institutes II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Dr. med. Martin Komp

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Arnd Lienert

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Semih Özdemir

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Abdel Qazzaz

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Sebastian Ruetten

Leiter Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

VERANSTALTER:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie,
Universität Witten/Herdecke,
Hospitalstr. 19, 44649 Herne, Deutschland

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

TAGUNGSRORTE:

Freitag, 26. September 2008

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie,
Universität Witten/Herdecke,
Kongresszentrum, Hospitalstr. 19,
44649 Herne, Deutschland

Samstag, 27. September 2008

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

Am Samstag gibt es einen kostenlosen Transfer von
Ihrem Hotel nach Köln und zurück.

ABENDVERANSTALTUNG:

Freitag, 26. September 2008, 19:30 h
Abendessen im Parkhotel Herne

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Dr. med. Sebastian Ruetten
Dr. med. Martin Komp
Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

ZERTIFIZIERUNG:

Die Veranstaltung ist bei den Ärztekammern Westfalen-
Lippe und Nordrhein zertifiziert.

ORGANISATIONS-BÜRO:

R. WOLF GmbH
Produktmanagement
Fr. Julia Armingeon
PF 1164
75434 Knittlingen
Tel.: 0 70 43 / 35-137
Fax: 0 70 43 / 35-462
julia.armingeon@richard-wolf.com

HOTELVORSCHLAG:

Parkhotel
Schaeferstr. 111
44623 Herne
Tel.: 0 23 23 / 95 5-0
Fax: 0 23 23 / 95 52 22
Reserviert bis 29.08.08

Reservierungen können bis zum o.g. Termin unter dem Stichwort "Spine-Workshop Nr. 12" direkt beim Hotel gebucht werden. Für andere Hotelvorschläge kontaktieren Sie bitte das Organisationsbüro.

Schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 0 70 43 / 35-462

oder per Post an:

Richard Wolf GmbH • Produktmanagement • Julia Armingeon • PF 1164 • D-75434 Knittlingen

12. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule

26. - 27. September 2008, Herne / Köln

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne
Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

- Ja, ich nehme am**
"12. internationalen Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule" teil.

Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular vollständig ausfüllen:

Name:

Ich nehme folgenden Transfer in Anspruch:

Vorname:

- Hotel - Köln (Samstag 7:30 h)
 Köln - Hotel (Samstag nach Veranstaltungsende)
(es fallen keine zusätzlichen Kosten an)

Krankenhaus:

Straße:

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

PLZ / Ort:

Kursgebühren: EUR 500,-

Land:

Informationen zur Bezahlung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnahmebestätigung durch unser Organisationsbüro.

Tel.:

Fax:

e-mail:

Anmeldungen werden erbeten bis zum 29.08.2008.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

Datum:

Stempel,
Unterschrift:



St. Anna Hospital
Hospitalstr. 19
44649 Herne

Mit dem Auto:

- A 42 Abfahrt "Herne Orange" rechts auf die "Dorstener Straße" (Richtung "Gelsenkirchen/Wanne-Eickel")
- an der 2. Ampel links auf die "Rathausstraße" (ab hier ist das "St. Anna Hospital" ausgeschildert)
- an der 4. Ampel rechts in die "Kolpingstraße"
- erste Straße rechts in die "Röntgenstraße"
- Sie fahren genau auf das "St. Anna Hospital" zu

Mit der Bahn:

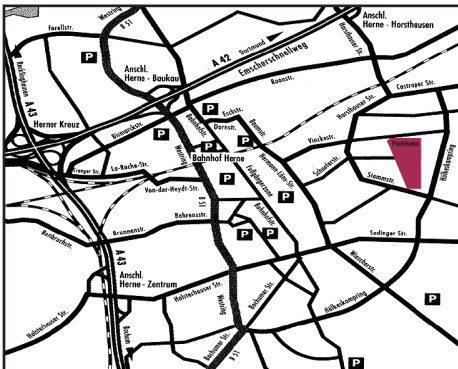
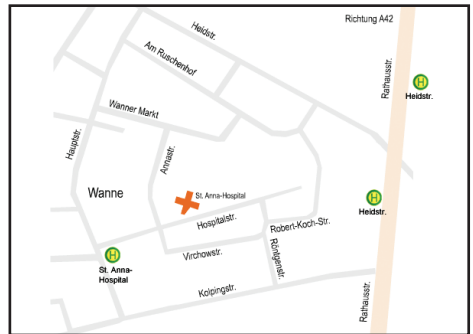
- bis "Wanne-Eickel Hbf"
- von dort mit dem Taxi (ca. 5 min.)

Mit dem Bus:

Linie 323 bis "Heidstraße"

oder

Linie 312 bis "St. Anna-Hospital"



Parkhotel
Schaeferstr. 111
44623 Herne

Von der Autobahn A42:

- Abfahrt "Herne-Horsthausen"
- links
- an der 2. Ampel rechts
- die 3. Straße links in die "Schaeferstraße"

Von der Autobahn A43:

- Abfahrt "Herne-Eickel"
- aus Richtung "Wuppertal" rechts
- aus Richtung "Münster" links
- geradeaus bis zur "Kreuzkirche"
- an der Ampel links
- dritte Ampel rechts in die "Schaeferstraße"

VERTEBRIS

das vollendoskopische Wirbelsäulen-Instrumentarium von RICHARD WOLF erweitert in einmaliger Weise das Anwendungsspektrum bei der Operation von Bandscheibenvorfällen und Spinalkanalstenosen in minimalinvasiver Technik.

RICHARD WOLF ist der kompetente Partner in der vollendoskopischen Wirbelsäulenchirurgie.

Dieses Instrumentarium bietet Ihnen, durch seinen modularen Aufbau, eine große Bandbreite des Anwendungsspektrums.

Sebastian Ruetten

Während sich
andere aufwärmen –
setzen wir Maßstäbe!

VERTEBRIS